

Wortunterscheidung, Worteinheit, Wortfamilien:

Uneinheitliche Übersetzungen derselben Wortfamilie:

Einige Wörter derselben Wortfamilie sollten / können aufgrund des jeweiligen Kontextes uneinheitlich wiedergegeben werden. Hierüber kann es jedoch unterschiedliche Meinungen geben.

Da in den Bemerkungen im Anhang der DaBhaR-Übersetzung, - obwohl es in dieser Übersetzung der Geschriebenen des Neuen Bundes (NT) auch so gehandhabt wurde -, nichts geschrieben wurde, sollen hier einige Beispiele genannt werden, die zusätzlich mit der Schattierungsfarbe **gelbbraun** unterlegt wurden:

Aus den Wortfamilien [Th 8] + [A 53]:

	fe	1 p pr	ma
Grundtext:	θερ-απει-α	θερ-απει-ω	θερ-απει-ων
wörtliche Übersetzung:	Wärme-Ab- <u>leitung</u>	Wärme-ab- <u>leiten</u>	Wärme-Ab- <u>leitender</u>
zweitrangige Übersetzung	Genesung	Wärme-ableitung durchführen genesen-machen	Genesung Durchführender
freie Übersetzungen	Genesungswerk Heilbehandlung	Genesung durchführen heilbehandeln Heilbehandlung durchführen bedienstleiten Dienstleistung durchführen ther-apieren	Heilbehandlung Durchführender Dienstleister
griechisches Lehnwort	Ther-apie	Ther-apie durchführen	Ther-apeut

„Wärme ableiten“ wird zwar in dieser Stichwortkonkordanz als wörtliche Übersetzung genannt, jedoch am Ende der Konkordanz in den Wortfamilien weder in [A 53] noch in [Th 8]. Wer die hier aufgeführte Tabelle überprüft, wird feststellen, daß in der DaBhaR-Übersetzung das maskuline Substantiv (männliche Hauptwort) mit dem griechischen Lehnwort: „**Therapeut**“ wiedergegeben wurde. In Entsprechung der anderen verwendeten Begriffe hätte auch mit: „**Genesen-machender**“ wiedergegeben werden können.

Diese Begriffe werden allerdings von der Mehrheit der mir bekannten Übersetzer mit solchen aus den Wortfamilien: „**dienen**“ (δια-κινέω), wortwörtlich.: „**durch-stauben**“ und „**heilen**“ (ιάομαι) wiedergegeben und damit überschritten und damit der Begriffsinhalt der oben aufgeführten Tabelle weggewischt. Auch **BF** überschneidet hier mit denselben Begriffen, - wie so oft-, und gemäß wie auf der Seite 460 in seiner Übersetzung genannten unverständlichen Begründung.

Aus den Wortfamilien [P2] + [Ä 39]:

	fe	1 p pr md/ps dp	aj no
Grundtext:	παν-ουργία	παν-ουργέομαι	παν-ούργος
wörtliche Übersetzung:	All-Wirkfähigkeit	sich als all-wirkfähig erweisen	All-Wirkender
zweitrangige Übersetzung	allseitige-Wirkfähigkeit List	all-wirkfähig sn, wd sich als listig erweisen listig sn, wd	Listiger

Der Begriff „**Allwirkfähigkeit**“ wurde in der DaBhaR-Übersetzung in **Luk 20.23** mit der zweitrangigen Übersetzung „**List**“ wiedergegeben. Das hier in hellgrüner Schattierungsfarbe unterlegte medio-passive Verb gehört auch zu dieser Wortfamilie, wird jedoch in der Bibel nicht gebraucht.

Aus der Wort-Familie [A 18]:

	1 p pr	no fe	1 p pr
Grundtext:	ἀθλεω	ἀθλησις	συν-αθλέω
griechisches Lehnwort	wettkämpfen athleten	Wettkampf Athletik	zusammen-wettkämpfen zusammen-athleten

In **Heb 10.32** wurde in der DaBhaR-Übersetzung im Haupttext mit „**Wettkampf**“ wiedergegeben und nur am Textrand als wörtlich: „**Athletik**“ vermerkt, obwohl in den anderen Schriftstellen mit „**athleten**“ und „**zusammen-athleten**“ wiedergegeben wurde.

Es handelt sich jedoch bei der Übernahme der griechischen Begriffe als Lehnwörter in einen deutschen Text um keine Übersetzung, weil es keine deutschen Begriffe sind. Daher ist die Bezeichnung „wörtliche Übersetzung“ ohnehin nicht zutreffend.

Wortunterscheidung, Worteinheit, Wortfamilien:

Aus der Wort-Familie A1 + A 2 + Ä 18 + D 25:

		1 p pr md/ps dp
Grundtext:		ἐκ-δι-ηγέομαι
wörtliche Übersetzungen:		außerordentlich-durchweg-das Ziel vor Augen führen
zweitrangige Übersetzungen:		außerordentlich-durchweg-den Weg der Zielzuführung beachten außerordentlich-hindurch-leiten durch außerordentlich-durchweg-einstufen
drittrangige Übersetzung:		ausführlich-berichten
viertrangige Übersetzung:		ausführlich-vergegenwärtigen
fünfrangige Übersetzung:		ausführlich-erzählen
		aj no
Grundtext:		ἀν-εκ-δι-ήγητος
wörtliche Übersetzungen:		nicht-ausführlich-durchweg-in Bezug auf die Zielzuführung erachtbar
zweitrangige Übersetzungen:		nicht-ausführlich im Einzelnen-durchweg-herleitbar außerordentlich ² -durchweg ³ -un ¹ -einstufbar ⁴
drittrangige Übersetzung:		nicht-ausführlich im Einzelnen-durchweg-berichtbar
viertrangige Übersetzung:		nicht-ausführlich im Einzelnen-durchweg-vergegenwärtigbar
fünfrangige Übersetzung:		un-aus-erzählbar

Das letzte Beispiel zeigt den Unterschied zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Der eigentliche DaBhaR-Stil zu „^{as}berichten“ wäre bei „un-aus-erzählbar“ konsequenterweise z. B.: „nicht-ausführlich-berichtbar“ gewesen. Aus den letzten beiden Teilen der beiden Wörter dieser Wortfamilie wird sowohl das Wort „berichten“, „vergegenwärtigen“, „erzählen“ und analog dazu „Bericht“, „Vergegenwärtigung“, „Erzählung“ gebildet, wobei das „vergegenwärtigen“ die hebräische Herleitung von „berichten“ sein soll. In bible works wird bestätigt, daß „un-aus-erzählbar“ mit „berichten“ zu tun hat. Dagegen wird weder in der DaBhaR-Übersetzung noch in der Literatur von FHB bezüglich dieses Wortes auf eine höhere Begriffsebene hingewiesen. Vermutlich in dem Wissen, daß mit der Wahl von Begriffen nicht immer der günstigste gewählt wurde und in diesen Fällen sowieso nicht mit >>>Worteinheit<<< zu vereinbaren wäre, wurde bei der Erläuterung 3) **Worteinheit** Seite 997, DaBhaR 3, Seite 937, DaBhaR 4, nur abschwächend erklärt:

„Es sollte angestrebt werden, ein an verschiedenen Stellen des Grundtextes erscheinendes Wort mit dem gleichen deutschen Ausdruck wiederzugeben. Letzteres setzt voraus, daß sich ein deutsches Wort findet, das mit dem Begriffsinhalt des Wortes des Grundtextes weitestgehend übereinstimmt.“

Bezüglich Bibel-Übersetzungen schreibt FHB, in WoBe 2, unter der Überschrift „Die Bedeutung des Denkens“, 1) Das fehlende Denken, auf der Seite 378, u. a.:

„... Aufschlußreich ist, daß sich freie Übersetzungen, die das Denken weniger beanspruchen, weil sie teilweise bis zum Zeitungsdeutsch herabgesunken sind, leichter einführen als genauere Übersetzungen. Die Einführung der DaBhaR-Übersetzung - über den Gebrauch als Nachschlaginstrument hinaus - ist bei der überwiegenden Mehrheit ausgeschlossen. Ihre entscheidenden Vorteile entfaltet sie aber nur, wenn sie in ständigen Gebrauch kommt, weil sich auf diese Weise die einheitlichen Begriffsfüllungen der Wörter einprägen und sich die durch grundtextorientierte Wortstandards offenbaren Textverbindungen erkennen lassen. ...“

Dieser Terminologie zufolge wäre: „unauserzählbar“ jedoch auch Zeitungsdeutsch. Was nutzen „einheitliche Begriffsfüllungen“, wenn sie bei einer einfachen Bibelübersetzung, auch begriffsbedingt, wie hier dargestellt, auch uneinheitlich wiedergegeben werden? Darüber hinaus gibt es noch weit mehr Textverbindungen, die in der DaBhaR-Übersetzung nicht offenbar werden!

Ohnehin lassen die Mehrheit der mir bekannten Bibel-Übersetzer ihre Leser darüber im Unklaren, daß es eine eins-zu-eins-Wiedergabe des (gewählten) Grundtextes in die Zielsprache nicht gibt.

Das hier von FHB zitierte, kann nur so verstanden werden, als sei seine DaBhaR-Übersetzung die einzig wörtliche, richtige, - ich kann hier allerdings nur vom Teil des Neuen Bundes (NT) sprechen -, was aus dem hier zitierten „freie“ indirekt hervorgeht, obwohl in diesem NT weit über 1000 (tausend!) nicht grundtextgemäße Übersetzungen zu finden waren, von denen in dieser Ausarbeitung schon einiges bewiesen wurde, spricht schon für sich.

Inwiefern ist eine Möglichkeit des >>>Gleichwortens<<< gegeben, wenn zwei Grundtextwörter derselben Wortfamilie bei der Wiedergabe mit „un-aus-erzählbar“ und mit „^{as}berichten“ wiedergegeben werden, die darüber hinaus noch höherrangig ein „durchweg-einstufen“ und ein „hindurch-leiten“ beinhalten und eigentlich der Wortfamilie „^{dc}führen“ zuzuordnen sind?

Wie aus diesem ersichtlich, kann es also dazu kommen, daß Wörter dergleichen Wortfamilie unterschiedlich übersetzt werden. Dabei dürfen nur nicht Übersetzungen verwendet werden, die bereits für andere Grundtextwörter verwendet wurden.

Wortunterscheidung, Worteinheit, Wortfamilien:

In der DaBhaR-Übersetzung gibt es darüber hinaus noch bei einigen weiteren Begriffen eine uneinheitliche Wiedergabe zwischen den Substantiven (Hauptwörtern) und Verben (Tätigkeitswörtern). So wurde z. B. in der Übersetzung das wörtliche „**Hin-meinen**“ (προσ-δοκία) mit: „**Vermeinen**“ und das wörtliche „**hin-meinen**“ (προσ-δοκάω) mit „**erhoffen**“ wiedergegeben, was im letzten Fall ohnehin zu schwach ist.

[Allerdings stellt sich hier auch ein Synonym-Problem, da es im Deutschen nur zwei Wörter gibt: „**hoffen**“ und „**erwarten**“ (ἐλπίζω).]

Mit den in der DaBhaR-Übersetzung gewählten Begriffen kann allerdings in der Übersetzung die direkte Zusammengehörigkeit nicht mehr erkannt werden. In beiden Fällen kann jedoch auch u. a. wortwörtlich mit: „(bisher) **zugeordnete-Meinung**“ und „**zugeordnet-meinen**“ wiedergegeben werden. Damit wird die direkte Zusammengehörigkeit dieser beiden Wörter enthüllt.

Bei einer DIAGLOTT-ÜBERSETZUNG entstehen die Probleme einer Uneinheitlichkeit nicht, da in dem interlinearen Teil stets alle (bisher gefundenen) Möglichkeiten der Übersetzungen erscheinen.